



Regisseur Thomas Sommerlatte präsentiert am Freitag, 4. Dezember, um 17.30 Uhr sowie am Sonntag, 6. Dezember, um 20 Uhr seinen Debütfilm „Im Sommer wohnt er unten“ in der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9. Nach den Aufführungen berichtet er über den Film und steht dem Publikum für Fragen bereit.

Eintrittskarten kosten sechs Euro; ermäßigt fünf Euro. Diese sind bei der Touristinformation, Marktplatz 1, und an der Kinokasse des Caligari erhältlich.

Zum Film:

Bei der Bankiersfamilie Landberg hält man es mit der Tradition und mit dem Geld. David ist in die Fußstapfen des Vaters getreten.

Matthias hat für Geldangelegenheit wenig übrig und sucht stattdessen nach Selbstverwirklichung. Mit Freundin Camille und deren Sohn Etienne verbringt er den Urlaub in der elterlichen Ferienvilla in Frankreich.

Diese Idylle wird gestört, als der Bruder eine Woche früher als vereinbart mit Gattin Lena im Urlaubsdomizil auftaucht.

Mit seiner Ankunft werden die Karten der Hierarchie neu gemischt und auch untereinander entwickeln sich zunächst harmlose Konstellationen zu bedeutungsschweren Bewährungsproben.

„Mich interessiert die Hackordnung, die Menschen sehr schnell untereinander ausmachen, das Ausnutzen von Macht und die Unfähigkeit mancher, aus solchen Mustern herauszukommen“, so der Regisseur über die Absichten seines Films.

Sommerlatte wurde dieses Jahr für sein Debüt über Geschwisterrivalität mit dem Filmkunstpreis beim Festival des deutschen Films in Ludwigsburg ausgezeichnet und auch für den Hessischen Filmpreis nominiert.